



Einfach Zeit sparen in der Arztpraxis (3): Freiräume durch System und Ordnung

Von IFABS

Erstellt am 12 Mai 2017 - 06:38

Der Wunsch vieler Praxisteams nach mehr Zeit bleibt in den häufigsten Fällen unerfüllt. Dabei lassen sich durch einfache Veränderungen von Strukturen, Prozessen und Verhaltensweisen substantielle Freiräume schaffen. Diese Serie gibt einen Überblick der Möglichkeiten.

Über diese Tipps

Zeit ist der kritische Faktor der Praxisarbeit

Die Klage über mangelnde Zeit und akuten „Zeitstress“ steht heute ganz oben in der „Leidens-Hitliste“ vieler niedergelassener Ärzte und ihrer Mitarbeiterinnen. Aber auch Situationen, in denen diese „Schmerzgrenze“ noch nicht überschritten ist, können für Praxisteams Anlass sein, über Verbesserungen der Effizienz nachzudenken.

Die Haupt-Ursache sind interne Fehljustierungen

Praxisanalysen zeigen: für die geschilderte Problemlage sind vor allem ein falsch eingerichtetes Zeitmanagement und eine unzureichend auf den ärztlichen Arbeitsrhythmus abgestimmte Praxisorganisation verantwortlich. Beide Bereiche haben damit auch für die Effizienz-Steigerung eine zentrale Bedeutung. Die spürbaren Folgen von „Fehljustierungen“ sind fatal: Hektik, Frustration und Demotivation bis hin zum Burn-out. Gleichzeitig entwickelt sich aus diesen Phänomenen eine Negativspirale, denn auf Dauer geraten auch Medizinische Fachangestellte und Patienten in den Abwärts-Sog dieser Situation, ergänzt um eine deutliche Reduktion der Arbeitseffizienz und Produktivität.

Doch das muss nicht so sein!

Die Tipps dieser Serie bieten konkrete Hilfestellung, derartigen Konstellationen präventiv zu begegnen oder sie zu beseitigen. Sie entstammen den Resultaten aus Valetudo Check-up©-Praxisanalysen und haben sich im Praxisalltag bereits vielfach bewährt.

?Tipp: Freiräume durch Ordnung

„Hast Du die Unterlagen von Frau D. gesehen?“ oder: „Weiß jemand zufällig, wo das Ultraschall-Gel ist?“ Arztpraxen, in denen derartige Fragen häufig gestellt werden, besitzen ein enormes zeitliches Einsparpotenzial. In Betrieben mit geringem EDV-Einsatz kommt es zu durchschnittlich 160 Suchstunden pro Medizinischer Fachangestellter pro Jahr. Grundsätzlich lassen sich Suchzeiten durch folgende Regelungen minimieren.

(1) Für Unterlagen und Geräte werden feste Aufbewahrungsorte festgelegt und die Regel vereinbart, dass alles nach Benutzung grundsätzlich immer wieder an den Ort zurückgebracht wird, von dem es entnommen wurde.

Weiterlesen: <http://ow.ly/sHL230bEK9K> [1]



- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 06:56): <http://www.medkom24.eu/node/22339>

Links:

[1] <http://ow.ly/sHL230bEK9K>